

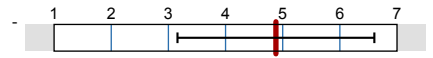


PD Dr. Andreas Vieth

Einführung in die Philosophische Ethik (Gruppe 1, Di 10-12) ()
Erfasste Fragebögen = 16

Globalwerte

Dozent und Didaktik

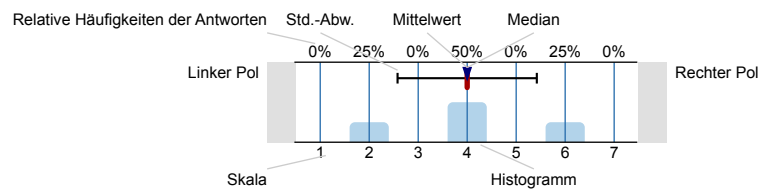


mw=4,9
s=1,7

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage-
text



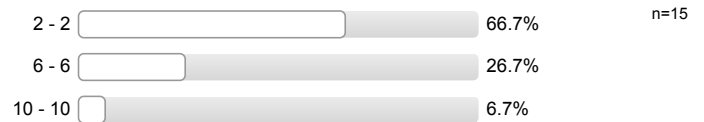
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Geschlecht und Studiengang

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



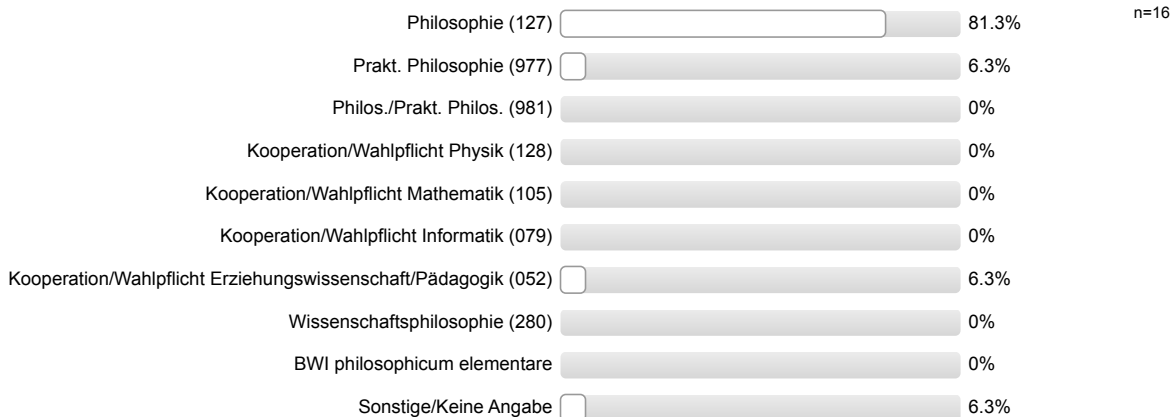
Bitte geben Sie die aktuelle Semesterzahl Ihres Studiengangs an.



Bitte geben Sie an, welchen Abschluss Sie gegenwärtig anstreben.

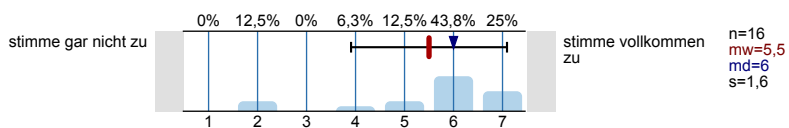


Bitte machen Sie eine Angabe zu Ihrem Studienfach:

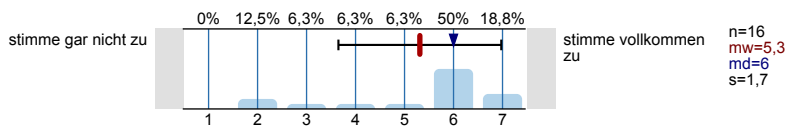


Dozent und Didaktik

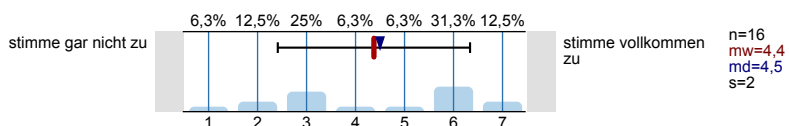
Ich habe durch die Veranstaltung einen guten Überblick über die behandelten Themengebiete bekommen.



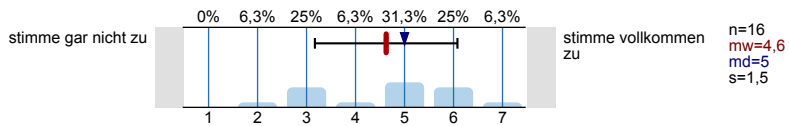
Der/Die Lehrende benutzte oft Beispiele, die mein Verständnis der Lehrinhalte gefördert haben.



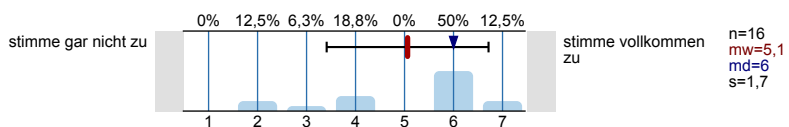
Ich finde, der/die Lehrende ging auf Fragen und Anregungen der Studierenden angemessen ein.



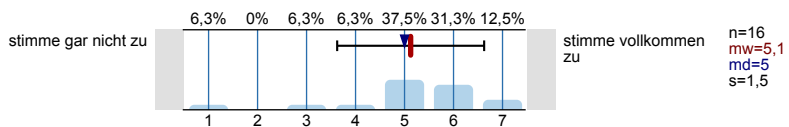
Der Lehrstoff wurde in der Veranstaltung so aufgearbeitet, dass mein Interesse geweckt wurde.



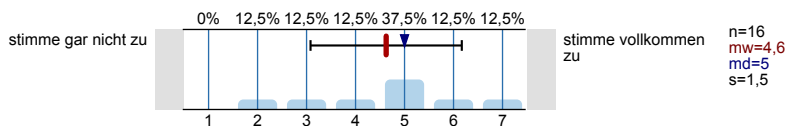
Ich konnte im Verlauf der Veranstaltung die Gliederung immer nachvollziehen.



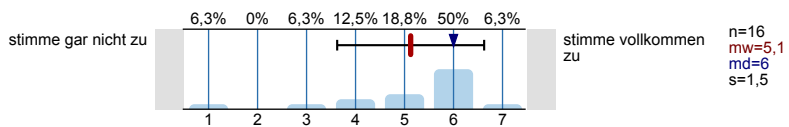
Ich finde, der/die Lehrende teilte die zur Verfügung stehende Zeit gut ein.



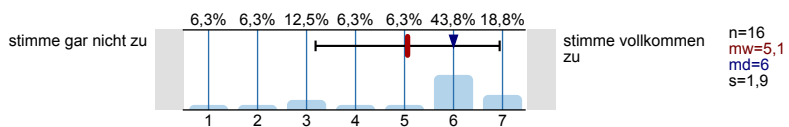
Die Veranstaltung hat mich neugierig auf eine weiterführende Auseinandersetzung mit einzelnen Lehrinhalten gemacht.



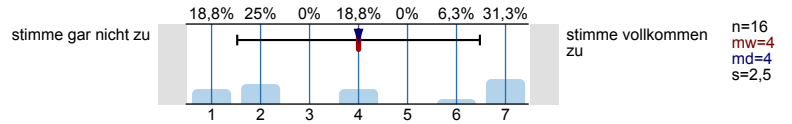
Die einzelnen Lehrinhalte wurden so dargestellt, dass ich sie gut verstehen konnte.



Die Lerninhalte wurden so präsentiert, dass mir Querverbindungen zwischen den behandelten Themen deutlich wurden.



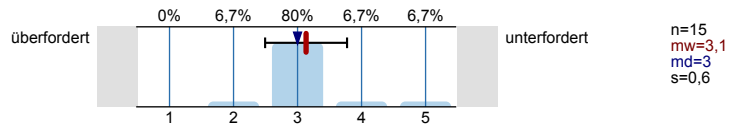
Ich habe konkrete Hinweise bekommen, wie eine Nachbereitung des Stoffes vorgenommen werden sollte.



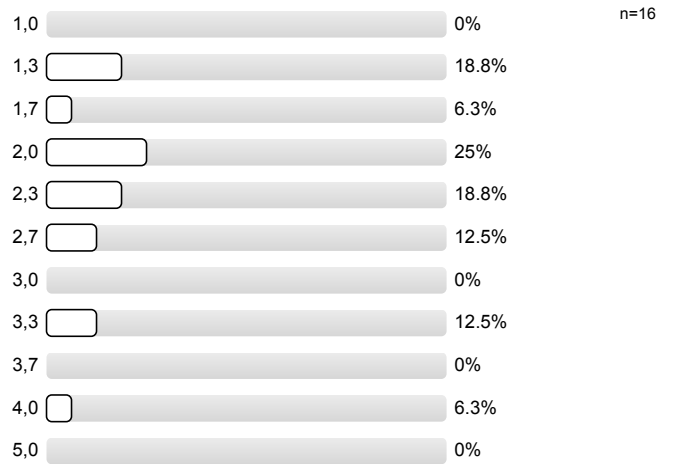
Wie viele Stunden haben Sie die Veranstaltung pro Woche vor- und nachbereitet?



Ich fühle mich durch die Vermittlung der Veranstaltungsinhalte...



Auf einer Notenskala von 1,0 (sehr gut) bis 5,0 (mangelhaft) bewerte ich diese Veranstaltung insgesamt mit der folgenden Note:

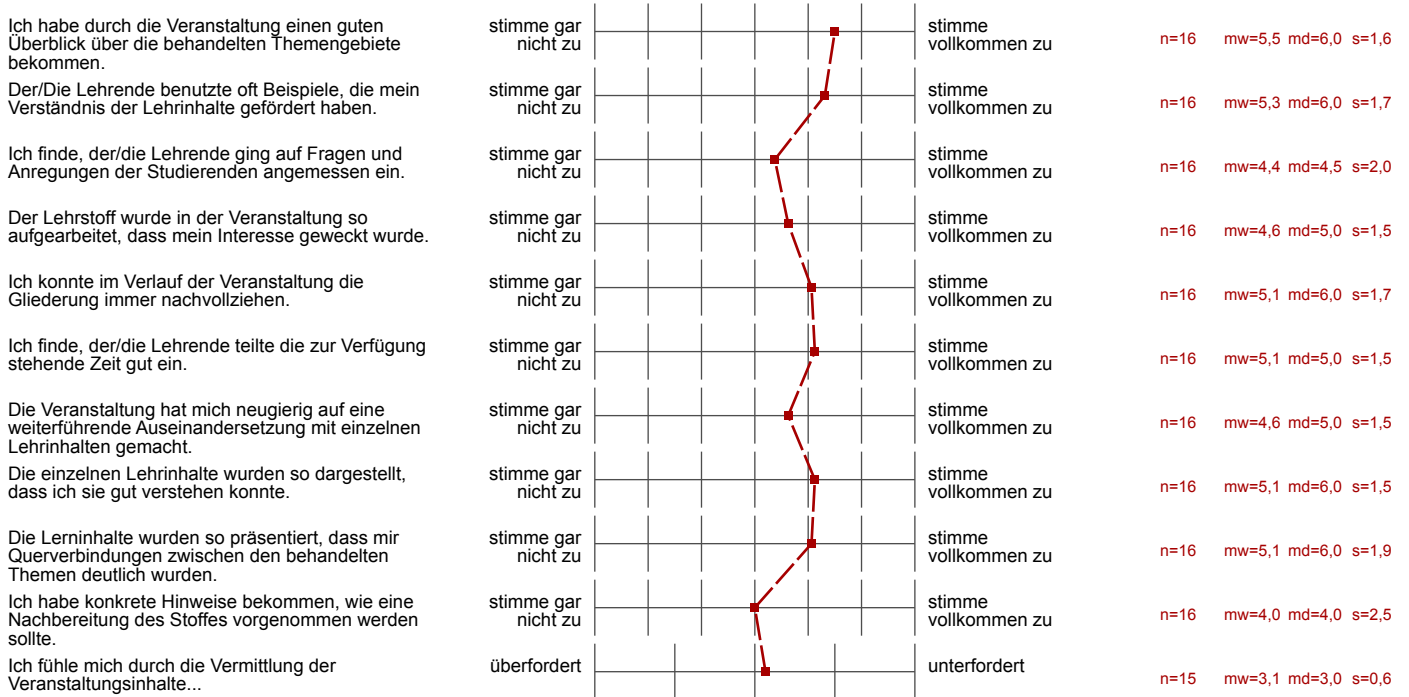


Profillinie

Teilbereich: Archiv - FB 08 Geschichte/Philosophie
 Name der/des Lehrenden: PD Dr. Andreas Vieth
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Philosophische Ethik (Gruppe 1, Di 10-12)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Dozent und Didaktik



Profillinie

Teilbereich: Archiv - FB 08 Geschichte/Philosophie
Name der/des Lehrenden: PD Dr. Andreas Vieth
Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Philosophische Ethik (Gruppe 1, Di 10-12)
(Name der Umfrage)

Dozent und Didaktik



mw=4,9

s=1,7

Präsentationsvorlage

Einführung in die Philosophische Ethik (Gruppe 1, Di 10-12)
PD Dr. Andreas Vieth
Erfasste Fragebögen = 16

Dozent und Didaktik



mw=4,9

Auswertungsteil der offenen Fragen

Dozent und Didaktik

Anmerkungen und Hinweise für die/den Lehrende/n (Beobachtungen/Vorschläge/Lob/Kritik)

- Die ausgewählte Literatur (Lektüre Ewing) ist optimal was Verständnis und Umfang betrifft, somit sehr gut für die Veranstaltung geeignet. Das Behandeln eines Kapitels über zwei Sitzungen hat eine Vertiefung und Diskussion des Stoffes ermöglicht, was sehr angenehm ist. Erläuterungen des Dozierenden waren teilweise einseitig und lang, hier hätte ich mir noch mehr wechselseitige Diskussion zwischen Dozierendem und Studenten bzw. Diskussion zwischen Studenten, Interaktion im allgemeinen gewünscht. Alles in Allem eine gelungene einführende Veranstaltung.
- Es wäre schön, wenn Sie nicht alles als entweder trivial oder redundant ansehen würden, was Studierende gerne von Ihnen wissen würden.
- Oft hat der Lehrende zu viel von sich aus geredet, es entstand keine richtige Diskussion mit den Studierenden. Auch hatte man manchmal das Gefühl, der Lehrende könnte etwas gegen Homosexuelle haben. Auf organisatorische Fragen wurde oft nicht mehr eingegangen, wenn die oder eine ähnliche Frage schon einmal beantwortet wurde, als ob es dem Lehrenden zu lästig wäre, ein paar Worte darüber zu verlieren.

Der Lehrende lässt viele Freiheiten, was den Erwerb der Leistungspunkte angeht. Das ist rücksichtsvoll und sehr angenehm.
- Referate waren eigentlich obsolet, wenn man den Text gelesen hatte, könnte man weglassen
zu einigen Kapiteln hätte man nicht unbedingt 2 Sitzungen gebraucht (Einleitung, möglicherweise Kap. 2)
- Öfters gehört und selbst teils so empfunden; unnahbar scheinende oder schwer einschätzbare Episoden der Lehrkraft. Und: So hoch man seine Veranstaltung selbst auch schätzt, Studierende nach Ablauf der c.t.-Grenze nicht mehr hineinzulassen, finde ich unsinnig, wenn man sich doch in der Aufgabe sieht, junge Menschen zu bilden und zu interessieren. Fachlich aber gar keine Einwände, sehr kompetent auf allen Gebieten, wortgewandt, klug.